[Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **55 (1982)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jan. 1974 bis Juli 1978 *Carpocapsa* nur noch 30mal zitiert wurde, während *Laspeyresia* mit 252 Zitaten vor *Cydia* mit 42 Zitaten führte. Dies stellt R. L. Brown (1979) in seiner Arbeit «The valid generic and tribal names for the codling moth, *Cydia pomonella* (Olethreutinae: Tortricidae)» *(Ann. Entomol. Soc. Am. 72, 565–567)* fest. In der gleichen Arbeit kommt der Autor zum Schluss, dass *Cydia pomonella* der korrekte Name sei, weil *Cydia* sowohl dem jüngeren Homonym *Laspeyresia* als auch den jüngeren Synonymen *Laspeyresia* und *Carpocapsa* vorgezogen werden müsse. Desgleichen sei als gültiger Tribus-Name Grapholitini gegenüber Laspeyresiini vorzuziehen. Damit dürfte der Streit um den richtigen Namen des Apfelwicklers endgültig geklärt sein. *Carpocapsa* und *Laspeyresia* sollten in Zukunft für den Apfelwickler nicht mehr gebraucht werden.

G. Benz

P. E. Howse (Editor), 1981: Biosystematics of Social Insects. Academic Press, London: 346 S. ISBN 0.12.357180.4. Preis ca. Fr. 120.- (mit französischen résumés von allen 26 Beiträgen)

Soziale Insekten mit ihrem Polymorphismus, ihren Kasten und der damit zusammenhängenden phänotypischen Variabilität sowie dem kasten- und entwicklungsbedingten unterschiedlichen Verhalten stellen besondere Ansprüche an den Biosystematiker. Grösse, Gestalt und Farbe der Individuen sind sowohl von genetischen wie von Umweltfaktoren abhängig. Die genetischen Einflüsse zeigen sich deutlich im Einfluss der Gesellschaftsform: monogyne Staaten zeigen geringere Variabilität als polygyne Staaten. Bei der grossen Variabilität genügt das klassische taxonomische Vorgehen häufig nicht zur Lösung der auftretenden Probleme. Deshalb hat die «International Union for the Study of Social Insects», zusammen mit der «Systematics Association», 1980 in Paris ein Symposium von Spezialisten veranstaltet, deren 26 Beiträge in dem vorliegenden Band zusammengefasst sind. Folgende Themen sind vielleicht besonders bezeichnend für das Buch: «Polymorphism and maintenance factors»; «Intraspecific variation in ants of the genus *Formica* L.»; «The taxonomy of the *Formica rufa* group: chaos before order»; «Enzymatic polymorphism in the European population of various *Reticulitermes* species»; «The electrophoretic determination of *Myrmica rubra* microgynes as a social parasite and the possible significance in the evolution of ant social parasites»; «Correlation between B chromosome frequency and solitary phenotype production in crowded populations treated with CO_2 in different strains of *Locusta migratoria* L.»; «Sex pheromones in social insects: chemotaxonomic potential»; «Complexity of bumble bee marking pheromones: biochemical, ecological and systematical interpretations»; «Comparative study of pheromones emitted by different species of *Myrmica*»; «Variation in the chemistry of the frontal gland secretion of European *Reticulitermes* species»; «Biological and systematic relationships of social parasitic *Leptothoracini* from Europe and North America»; «The pupa-carrying test as a taxonomic tool in the *Formica rufa* group»; «Differences in behaviour of geographical races of *Reticulitermes* species»; «Mechanisms of species isolation in termites». Insgesamt ergeben die 26 Beiträge eine vorläufige Evaluation der vorhandenen Techniken. Sie zeigen aber auch, dass noch viel Arbeit notwendig sein wird, die taxonomischen Probleme der sozialen Insekten zu lösen.

G. Benz